



Gemeinde Roden

Gemeindeteile Roden und Ansbach

Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

Homepage: www.roden.de

E-Mail: gemeinde@roden.de



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Roden

Sitzungstag: Montag, den 24.02.2014

Sitzungsort: Rathaus Roden

Anwesend sind:

1. Bürgermeister:	Dümig Otto
2. Bürgermeister:	Weyer Stefan
3. Bürgermeister:	Kraus Wolfgang
Gemeinderäte:	Benkert Georg
	Leibl Gerhard
	Nätscher Norbert
	Rath Wendelin
	Sendelbach Paul
	Schmitt Horst
	Scheiner Paul
	Sommer Uschi
	Uehlein Rudi
	Weyer Armin

Entschuldigt: Keiner

Protokollführer: Schreck Helmut

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Gäste: Frau Schneider Martina, Main-Post
Herr Winkler Tobias, FF Ansbach

Eine Einladung zur Sitzung liegt dem Original dieser Niederschrift bei!

Bürgermeister Dümig eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Es wird kein Einwand gegen die Tagesordnung erhoben.

Inhaltsverzeichnis:

<u>Tagesordnung - öffentlicher Teil:</u>	2
<u>Punkt 1:</u> Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2014 – Öffentlicher Teil	2
<u>Punkt 2:</u> Feuerwehrbedarf 2014 der FF Roden und der FF Ansbach.	2
<u>Punkt 3:</u> Festlegung der Ratenzahlungen für die Eingangstore am Feuerwehrhaus Ansbach.	3
<u>Punkt 4:</u> Antrag des Cyriakusvereins e.V. Roden; Übernahme der Wasser- und Kanalgebühren für den Kindergarten in Roden.	3
<u>Punkt 5:</u> Zuschussantrag des Cyriakusvereins e.V. für die Neuanschaffung einer Kleinkinderspielanlage auf dem Spielplatz des KiGa in Roden.	4
<u>Punkt 6:</u> Wahlhelferentschädigung für die Kommunalwahl am 16.03.2014	4
<u>Punkt 7:</u> Örtliche Rechnungsprüfung; Feststellung der Jahresrechnung 2012 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO. ...	5
<u>Punkt 8:</u> Informationen und Anfragen	5
c) Haushaltsplanberatung und Beschluss noch vor dem 01.Mai 2014.....	5
d) Einzäunung der Pferdekoppeln in Ansbach.	6
e) Neubau einer Straßenbeleuchtungsschalteneinheit im Ortsnetz Roden.....	6
Ende des öffentlichen Teils	6

Tagesordnung - öffentlicher Teil:

Punkt 1: Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.01.2014 – Öffentlicher Teil.

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Fertigung der Sitzungsniederschrift -öffentlicher Teil- zur Kenntnisnahme übermittelt.

Beschluss:

Die oben genannte Sitzungsniederschrift –öffentlicher Teil- wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 12 Dafür 0 Dagegen

Bei der Abstimmung fehlt noch GR Horst Schmitt.

Punkt 2: Feuerwehrbedarf 2014 der FF Roden und der FF Ansbach.

Die beiden Feuerwehren legten mit Schreiben vom 20.02.2014 ihren jeweiligen Feuerwehrbedarf für das Jahr 2014 vor.

Im Feuerwehrbedarf der FF Roden sind unter Pos.3 vier Dachaufsetzer gelb, mit Magnetplatte und der Aufschrift „Feuerwehr im Einsatz“ enthalten.

Gemeinderat Rudi Uehlein stellt die Frage, ob dieser Dachaufsetzer aus versicherungstechnischen Gründen erforderlich ist oder nicht. Wenn ja sollten für die FF Ansbach ebenfalls 4 Stück bestellt werden. Wenn nein, können diese auch bei der FF Roden entfallen. Bürgermeister Dümig wird dies abklären lassen.

Der Bedarf für die FF Roden beträgt 1.030 Euro Netto und für die FF Ansbach 626,51 Euro Netto.

Der Gesamtbedarf beläuft sich somit auf:	1.656,51 Euro Netto
	314,74 Euro MwSt.
	1.971,25 Euro Brutto

Beschluss:

Der Feuerwehrbedarf für das Jahr 2014 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Der Betrag in Höhe von ca. 2.000 Euro wird in den Haushaltsplan 2014 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Dafür 0 Dagegen

Punkt 3: Festlegung der Ratenzahlungen für die Eingangstore am Feuerwehrhaus Ansbach.

Die FF Ansbach legte die Rechnungen für den Einbau der neuen Eingangstore am Feuerwehrhaus Ansbach vor.

Firma:	Inhalt:	Brutto Betrag in Euro:
Kuhn, Bauzentrum	Feuerwehrtore	5.323,70
BayWa	Putz, Putzschiene usw.	77,16
Udo Lermann	Elektrobedarf	27,99
Hausner Baubeschläge	Zylinderschloss u. Schlüssel	49,98
Parr, Malerarbeiten	Fasadenfarbe	34,51
Lang, Gerätetechnik	Winkelstahl für Eckschutz	293,53
Gesamtsumme:		5.806,87

Der Betrag wurde bereits von der FF Ansbach vorfinanziert und soll jetzt in Ratenzahlungen an die FF Ansbach zurückgezahlt werden.

GR Paul Sendelbach schlägt vor, dass der Betrag in zwei gleichen Ratenzahlungen aufgeteilt wird. 2014 die erste Rate und 2015 die zweite Rate.

Beschluss:

Der Betrag in Höhe von 5.806,87 Euro wird in zwei gleichen Raten an die FF Ansbach zurückgezahlt.

Im Jahr 2014 insgesamt 2.903,44 Euro und im Jahr 2015 insgesamt 2.903,43 Euro. Die Beträge werden in den jeweiligen Haushaltsplan eingestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 Dafür 0 Dagegen

Punkt 4: Antrag des Cyriakusvereins e.V. Roden; Übernahme der Wasser- und Kanalgebühren für den Kindergarten in Roden.

Mit Schreiben vom 19.02.2014 hat der Cyriakusverein einen Antrag auf Übernahme der Wasser- und Kanalgebühren gestellt.

Für den Zeitraum vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 wurden für 85 m³ benötigt, die Gebühren betragen 371,22 Euro.

Die Wasser- und Kanalgebühren sind seit 19.09.2013 fällig. Die VG hat bereits ein Mahnschreiben verschickt, aber keine Rückantwort erhalten.

In den Jahren 2010 und 2011 wurde seitens des Cyriakusvereins ein Antrag auf Erlass gestellt. Im Jahr 2012 wurden die Wasser- und Kanalgebühren, nach Einleitung des Mahnverfahrens bezahlt, ein Antrag auf Erlass wurde nicht gestellt.

Beschluss:

Die Wasser- und Kanalgebühren, für den Zeitraum 01.07.2012 bis 30.06.2013 (85 m³, 371,22 Euro); Fälligkeit: 19.09.2013, werden dem Cyriakusverein erlassen.

Der Betrag wird dem Cyriakusverein e.V. Roden als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung

gestellt.

Abstimmungsergebnis: 13 Dafür 0 Dagegen

Punkt 5: Zuschussantrag des Cyriakusvereins e.V. für die Neuanschaffung einer Kleinkinderspielanlage auf dem Spielplatz des KiGa in Roden.

Bürgermeister Dümig teilt mit, dass ihm ein weiterer Antrag des Cyriakusvereins e.V. Roden vom 14.02.2014 vorliegt.

Dieser Antrag steht nicht auf der Tagesordnung und der Bürgermeister bittet um Zustimmung, dass der Antrag aufgenommen wird. Hierzu gibt es keine Gegenstimme.

Der Cyriakusverein bittet die Gemeinde um einen Zuschuss für die Kleinkinderspielanlage auf dem örtlichen Kindergartenspielplatz.

Der Kaufpreis beträgt 4.626,77 Euro und die Anlage wurde lt. Rechnung der Fa. Spessart Holzgeräte vom 09.09.2013 bereits geliefert und eingebaut. Diese Rechnung liegt dem Gemeinderat ebenfalls vor.

Vom Gemeinderat kommt der Einwand, dass man normalerweise erst die Zuschussfrage klärt und dann die Geräte bestellt. Künftig sollte dies beachtet werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Roden übernimmt 50% der Anschaffungskosten, das sind 2.313,39 Euro.

Dieser Betrag wird dem Cyriakusverein e.V. Roden als freiwilliger Zuschuss zur Verfügung gestellt. Der Betrag wird in den Haushaltsplan 2014 aufgenommen.

Es wird allerdings ausdrücklich darauf hingewiesen, dass künftig nur noch ein Zuschuss gewährt wird, wenn die Antragstellung vor dem Kauf erfolgt.

Abstimmungsergebnis: 13 Dafür 0 Dagegen

Punkt 6: Wahlhelferentschädigung für die Kommunalwahl am 16.03.2014

Für die Kommunalwahl 2014 muss noch das sog. Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer festgelegt werden.

Hierfür ist ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss erforderlich.

Bei den Kommunalwahlen 2002 und 2008 wurden für den Sonntag 25 Euro und für den Montag 20 Euro Erfrischungsgeld bezahlt.

In der Bürgermeisterbesprechung am 30.01.2014 wurde angeregt, innerhalb der Mitgliedsgemeinden der VG, einen einheitlichen Entschädigungssatz zu bestimmen.

In Anlehnung an die Regelung bei der Stadt Marktheidenfeld wurde vorgeschlagen, für den Sonntag 40 Euro und für den Montag 30 Euro zu beschließen.

Gemeinderat Armin Weyer ist der Meinung, dass das Erfrischungsgeld zu hoch angesetzt ist. Bürgermeister Dümig erklärt, dass alle Bürgermeister diesen Summen zugestimmt hätten.

Beschluss:

Für die Kommunalwahl am 16.03.2014 wird die Wahlhelferentschädigung (Erfrischungsgeld) in der Gemeinde Roden wie folgt festgesetzt:

Für den Sonntag 40 Euro und für den Montag 30 Euro.

Abstimmungsergebnis: 13 Dafür 0 Dagegen

Punkt 7: Örtliche Rechnungsprüfung; Feststellung der Jahresrechnung 2012 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.

Der Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Roden über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 liegt dem Gemeinderat vor.

Die festgestellten Mängel bzw. Anregungen wurden von Bürgermeister Dümig klargestellt bzw. zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 vom 02.12.2013 wird bekanntgegeben. Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2012 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2012 wird gemäß Art.102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

	Verwaltungs- Haushalt Euro	Vermögens- Haushalt Euro	Gesamt- Haushalt Euro
1. Feststellung des Ergebnisses (§79 KommHV)			
1.1 Solleinnahmen	1.597.298,24	850.578,52	2.447.876,76
1.2 + Neue Haushaltseinnahmereste	-----	-----	0,00
1.3 - Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-----	-----	0,00
1.4 – Abgang alter Kasseneinnahmereste	467,37	16.186,32	16.653,69
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.596.830,87	834.392,20	2.431.223,07
1.6 Sollausgaben	1.596.833,87	834.392,20	2.431.226,07
1.7 + Neue Haushaltsausgabereste			0,00
1.8 - Abgang alter Haushaltsausgabereste			0,00
1.9 - Abgang alter Kassenausgabereste	3,00		0,00
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.596.830,87	834.392,20	2.431.223,07
1.11 Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen abzgl. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Abstimmungsergebnis: 12 Dafür 0 Dagegen
Stimmenthaltung von Bürgermeister Otto Dümig!

Punkt 8: Informationen und Anfragen

c) Haushaltsplanberatung und Beschluss noch vor dem 01.Mai 2014

Bürgermeister Dümig informiert, dass der Haushaltsplan 2014 noch vor dem 30. April 2014 vom derzeitigen Gemeinderat beschlossen werden soll.

Ab 01.05.2014 ist dann der neue Gemeinderat im Amt.

d) Einzäunung der Pferdekoppeln in Ansbach.

Gemeinderat Armin Weyer erkundigt sich nach den genehmigten Einzäunungen der Pferdekoppeln in Ansbach. Diese sollten doch um 1,00 m von den Flurwegen zurück genommen werden.

Bürgermeister Dümig teilt mit, dass ihm nichts bekannt ist, dass diese zurück genommen wurden.

e) Neubau einer Straßenbeleuchtungsschalteneinheit im Ortsnetz Roden.

Gemeinderat Gerhard Leibl erkundigt sich was aus der geplanten Straßenbeleuchtungsschalteneinheit geworden ist. Dieser Punkt wurde zuletzt am 15.07.2013 im Gemeinderat beraten und zurückgestellt, weil nicht geklärt werden konnte wer den größten Nutzen hat, die Gemeinde oder EON und dadurch auch die Kosten übernimmt.

Die Kosten betragen damals 3.041,99 Euro.

Bürgermeister Dümig teilt mit, dass bei der EON ein Personalwechsel erfolgte und der neue Mann sich erst einarbeiten muss.

In Kürze wird der Mitarbeiter von EON zu einer Sitzung eingeladen, dann können alle offenen Fragen geklärt werden.

Ende des öffentlichen Teils
